

Bericht der Kassenprüfung

des Studierendenrates der OvGU Magdeburg

durchgeführt am 21.06. & 26.06.2017

Zeitraum der Prüfung 01.01.2017 bis 08.06.2017

Kassenprüfer Felix Mertin (ha/L-Ing), Christian Gundlach (ha/L-Ing)

Sprecher für Finanzer Till Isenhuth (ha/L-Ing)

Überprüfte Belege KA001 - KA168 (Hauptkonto), KAGM01 - KAGM05 (Geldmarktkonto)

Gegenstand der Prüfung:

- Vollständigkeit der Kontoauszüge
- Überprüfung der Eröffnungsbuchungen zum Jahresanfang
- Überprüfung von Kassensoll- und Kassenistbestand
- Existenz aller Belege im Prüfzeitraum
- Korrektheit Belege bezüglich Wert, Buchungsnummern, Verbuchungsweise, Datumswerte
- Beschluss sämtlicher Ausgaben
- Überprüfung der Rückzahlung von Sozialdarlehen
- Überprüfung Virtueller Konten (Referate)
- Inventarverzeichnis des Studierendenrates (folgt zeitnah)
- Prüfung des Großprojekts *Vakuüm-Festival* (folgt zeitnah)

Prüfungsunterlagen:

Die Prüfungsunterlagen bestehen aus folgenden Ausdrucken aus dem Buchungs-System:

- Kontoauszüge der Sparkasse von Haupt- und Geldmarktkonto
- Buchungsjournal StuRa vom 21. Juni 2017
- Haushaltsplan 1-2017
- Finanz- und Beschlussordner

Kassenbestände

	Stand	Soll-Betrag	Ist-Betrag
Hauptkonto: ████████████████████	12.06.2017	193.103,78€ (nach Journal)	193.103,78€ (nach Kontoauszug)
Geldmarkkonto: ████████████████████	03.06.2017	25.027,23€ (nach Journal)	25.027,23€ (nach Kontoauszug)
Gesamt ohne Handkasse		218.131,01€	218.131,01€

Die Kontoauszüge vom Hauptkonto sind bis zum 12.06.2017 vollständig vorhanden; Gleiches gilt für die Kontoauszüge des Geldmarktkontos (hier bis 03.06.2017). Die einzelnen Sollbestände von Haupt- und Geldmarktkonto können aus der Buchungssoftware abgelesen werden. Die Handkasse wurde nach Beschluss des letzten Prüfprotokolls durch vollständige Einzahlung auf das Hauptkonto aufgelöst.

Überprüfung der Eröffnungsbuchungen

Es konnten alle Eröffnungsbuchungen des Haushaltsplans 2017 in der Buchungssoftware nachvollzogen und für korrekt befunden werden.

Überprüfung der Beschlüsse

Alle Ausgaben des Studierendensrates konnten durch Beschlüsse des Studierendensrates auf Sitzungen, per Umlaufbeschluss oder per Sprecherbeschluss belegt werden. Die Ausgaben über die virtuellen Konten wurden von den entsprechenden Referenten bestätigt. Die Mittelverwendung erfolgte ausschließlich im Sinne der Studierendenschaft.

Überprüfte Belege

Die Belege für die Ausgaben der Studierendenschaft sind bis auf die unten aufgeführten Mängel vollständig vorhanden und übersichtlich abgeheftet.

Mängel bei Buchungen des StuRas

Allgemeine Einschätzung

Die Buchführung ist übersichtlich und weist eine grundlegende, nachvollziehbare Struktur auf. Einige Anmerkungen der letzten Kassenprüfung wurden umgesetzt.

Teil 1: Allgemeine Fehler

KAxxx	Gegenstand	Mängel	Erledigt?
KA002 KA003	Sprecherbezahlung Till I. 09-12/16	(1) Kein Beleg im Ordner „Lohn“ auffindbar sowie Beschluss nicht online dokumentiert	
KA009	PA Sidum e.V.	(1) 0,01€ zu wenig auf der eingereichten Abrechnung angegeben	
KA019 KA020	Auflösung Handkasse durch Einzahlung	(1) Beleg für die Gebühren der Einzahlung des Münzgelds fehlt, (2) Warum wurde die Handkasse unter dem Titel „Landeszuschüsse“ verbucht?	
KA030	Nikolauslauf	(1) Bitte um Prüfung, ob geförderte Summe Essen beinhaltet. Beschluss nicht eindeutig.	
KA075	PA Progressive Einführungswoche	(1) 0,18€ zu wenig ausgezahlt aufgrund eines Zahlendrehers auf der Abrechnung	
KA076	PA Critical Whiteness	(1) Originalbeleg fehlt, nur Kopie vorhanden	
KA101	PA Florsokerhof	(1) Bitte um Prüfung des Sachverhalts, da Abrechnung nicht nachvollziehbar	
KA142	Semesterbeitrag FaRaFMB	(1) Kein Prüfprotokoll und HHP im Ordner vorhanden, der Auszahlung rechtfertigt	
KA144	PA Magdeburg Indians	(1) Zweiter Teil von Rechnung 3 iHv 18,90€ nicht lesbar sowie kein Betreff erkennbar, (2) Ausgaben Essen & Getränke: Gesamtsumme auf Abrechnung nicht angepasst, aber mit korrektem Wert weitergerechnet	
KA158	Knappschaft Bahn-See	(1) Kein Beleg im Ordner „Lohn“ auffindbar	
KA013 KA046 KA065 KA089 KA122 KA168	Miete WH1 Keller	(1) Wiederholt kein Beleg vorhanden	

* **Roter Text** – bedeutender, schnell zu klärender Mangel

Teil 2: Fehler in der Buchhaltung

KAxxx	Gegenstand	Mängel	Erledigt?
KA005 KA006 KA007	Lohnabrechnung 12/16	(1) KA-Nummern fehlen auf Lohnabrechnung	
KA029	PA Filmvorführung „Blut muss fließen“	(1) Betreff im Journal fehlerhaft	
KA042	Lohn Anne O.	(1) Zahlendreher KA-Nummer	
KA084	Referat Nightline	(1) fälschlicherweise auf BSgR gebucht	

Anmerkungen zu Mängeln der letzten Kassenprüfung (01/2017)

- (1) Interne Beschlüsse liegen immer noch nicht ausgedruckt im jeweiligen Ordner vor.
- (2) Wurden Produkte online gekauft, so lagen die jeweiligen Online Anzeigen weder als PDF beim Beschluss im Wiki-Protokoll noch in ausgedruckter Form vor.

Ergänzende Anmerkungen & Anregungen

- (1) Ein großes Lob kann an Anna Lena für die sehr übersichtliche Buchführung sowie schnelle Beseitigung von Fehlern und Einarbeitung von Ratschlägen ausgesprochen werden. Sie sorgt im Hintergrund für einwandfreie Finanzen und hält so dem Sprecher für Finanzer den Rücken frei.
- (2) Es sollte über eine einheitliche Richtlinie im Umgang mit Währungsrechnungen als Teil der Finanzordnung diskutiert werden. Als Beispiel sei hier *KA143 PA MadMUN* zu nennen, in der verschiedene Währungsumrechnungen notwendig sind. Mögliche Vorgehensweisen können sein:
 - i. Es wird ein einheitlicher Wechselkurs für alle Rechnungen eines Projekts angesetzt. Der zugrundeliegende Stichtag ist festzulegen (z.B. Beschluss der PA).
 - ii. Für jede Rechnung wird der am Rechnungsdatum geltende Umrechnungskurs verwendet. Der jeweilige Kurs ist durch Ausdruck einer Finanzseite zu belegen.
- (3) Es ist zu diskutieren, inwieweit eine Mitgliedschaft des StuRa im DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst, siehe KA096) einen Mehrwert für die Studierenden liefert, wenn bereits die Uni Mitglied ist. Das Protokoll der Sitzung, an dem die Mitgliedschaft beschlossen wurde, weist in diesem Punkt Lücken auf.
- (4) Gerade bei PAs gilt die Frist eine Abrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Ende der Veranstaltung vollständig bei uns einzureichen. Dieser vollständige Zugang ist für uns als Kassenprüfer schwer zu prüfen, da die unterschiedlichen Bestandteile (Quittungen, Projektbericht etc.) zu unterschiedlichen Zeiten eingegangen sein können. Hier wäre ein Posteingangsstempel auf dem Dokument sinnvoll.

- (5) Ist der Rechnungsgegenstand für den Laien nicht ersichtlich bzw. nicht der Rechnung zu entnehmen (z.B. KA144 PA Magdeburg Indians), dann sollten Rechnungsgegenstand und Verwendungszweck handschriftlich auf der Rechnungskopie notiert werden.
- (6) Es ist zu klären, wie mit Pfandbeträgen bei PAs und Referaten umgegangen werden soll, die bei einigen Projekten schon einen beträchtlichen Anteil ausmachen. Mögliche Lösungsansätze können das vorherige Rausrechnen aus der PA oder auch die Forderung es bei späteren Einkäufen wieder zu verrechnen (insbesondere für Referate).
- (7) Werden Preisgelder ab einer bestimmten Höhe ausgegeben, so sollte der Erhalt des Geldes vom Preisträger persönlich schriftlich bestätigt werden und diese Bestätigung mit in den entsprechenden Ordner geheftet werden.
- (8) Wie soll mit Inventar umgegangen werden, das im Rahmen einer Projektförderung angeschafft wurde? Es fällt auf, dass z.B. für das regelmäßige Cricket Clash Turnier öfter Schläger und Bälle angeschafft werden, deren Verbleib unklar ist. Hier werden oft Dinge erneut angeschafft, die eigentlich schon vorhanden sein sollten. (Es gab schon mal eine Diskussion darüber.)

Ergebnis der Prüfung

Die Kassenprüfung bescheinigt hiermit eine korrekte Haushaltsführung. Die aufgeführten Mängel sind jedoch schnellstmöglich zu klären bzw. zu beheben. Der derzeitige Sprecher für Finanzen kann aus unserer Sicht in uneingeschränktem Umfang entlastet werden.

Magdeburg, den 21. September 2017

*Felix Mertin
(Kassenprüfer)*

*Christian Gundlach
(Kassenprüfer)*

Zur Kenntnis:

*Till Isenhuth
(Sprecher für Finanzen)*